

Mammuts verlieren Anschluss

Am Samstag reisten die Mammuts nach Albstadt. In einem sehr fairen, freundschaftlichen Spiel konnte sich der AFC Kuchen Mammuts nicht durchsetzen. Die Albstadt Alligators konnten mit einem 37:20 Sieg den Anschluss an die Tabellenspitze halten, während Kuchen sich nun strecken muss, um nicht hinten festzusitzen.

Nach dem harten Spiel gegen Weinheim, reisten die Mammuts hoch motiviert und bestens vorbereitet, allerdings nur mit einem Rumpfkader zu den Alligatoren. Obgleich die Partei fair und respektvoll ablief, schenkte kein Team dem anderen auch nur ein Inch des Spielfelds. Kuchen erreichte kein First Down im ersten Quarter, Albstadt hatte hier die Nase etwas vorn, in Punkte konnte aber kein Angriff umgemünzt werden. Nach dem Seitenwechsel konnten die Alligatoren mit einem Safety in Kuchens Endzone erst mit 2:0 in Führung gehen und gleich im Anschluss mit der Ablage des Ei's an eben dieser Stelle auf 9:0 davonziehen. Kuchens Angriff kam nun besser voran, schaffte es bis auf Fieldgoalreichweite, platzierte das Ei aber an den Stangen vorbei. Albstadt legte sofort mit einem weiteren Touchdown nach, sicherte sich den Kick im Anschluss fünf Yards vor der Kuchener Endzone und legte dann das Ei zur 23:0 Führung ab. Von einem ausgeglichenen 0:0 in wenigen Minuten 23:0 hinten, das kostete mentale Kraft. Die Restspieldauer von 70 Sekunden bis zur Halbzeit sorgten zusätzlich für Druck. Die Urzeitelefanten positionierten sich an der eigenen 22 Yard Line zum Angriff. Alexander Ebert durchbrach die Verteidigungslinien der Alligatoren und platzierte damit den Angriff 30 Yards vor der Endzone der Gastgeber. Zwei Sekunden vor der Halbzeit passte Quarterback Niklas Hoffmann auf Jonas Weyer, der nach dem erfolgreichen Catch die restlichen zwei Yards in die Endzone überwand. Kicker Felix Bittermann steuerte mit einem Kick zwischen die Stangen einen weiteren Punkt zum 23:7 Halbzeitstand dazu. Dieser erfolgreiche Angriff vor der Halbzeit war extrem wichtig. Voll motiviert startete Kuchen deshalb in das dritte Quarter. Doch auch Albstadt kann Football spielen und war gerne bereit dies seinem heimischen Publikum zu zeigen. Zwei „unfangbare“ Pässe wurde gefangen und sorgten dadurch für den Ausbau der Führung auf 30:7. Kuchens Offense erreichte beim nächsten Angriff abermals nicht die Endzone, ein abgefangener Pass durch Felix Hofmann brachte Kuchen gleich danach wieder an die Albstädter 20 Yard Line. Die Offense bedankte sich mit einem Touchdown durch Chris Haldenwanger, weitere zwei Punkte wurden von den Alligatoren aber verhindert. Unter dem Motto „never touch a running system“ schnappte sich die Kuchener Verteidigung auch beim nächsten Angriff der Gastgeber den Ball und platzierte den Angriff der Rüsseltiere 25 Yards vor der gegnerischen Endzone pünktlich zum Ende des dritten Quarters. Doch diesmal blieb das Dankeschön aus. Die Offense stand sich selbst im Weg, musste das Angriffsrecht nach vier Versuchen abgeben und diesmal bedankte sich Albstadt mit einem langen Pass in die Endzone zum 37:13. Zum Abschluss punkteten nochmal die Gäste. Erneut war es Alexander Ebert der sich mit wuchtigen Läufen durch die gegnerischen Reihen tankte und mit Unterstützung durch Strafyards von Albstadt schlussendlich seinen ersten rushing Touchdown der Saison feiern konnte. Felix Bittermann setzte mit einem erfolgreichen Kick den 37:20 Schlusspunkt der Partie. Headcoach Yannick Mayer ist trotz der Niederlage stolz auf seine Mannen: „Durch den dezimierten Kader mussten einige Spieler mehrere Positionen spielen, dazu fehlte uns noch unser Defensecoach. Trotz dieser Umstände haben wir Albstadt einen guten Kampf geliefert und gezeigt, dass wir Football spielen können.“ Albstadt katapultiert sich durch den Sieg auf den zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga Baden-Württemberg, für die Mammuts ändert sich nichts am Vorletzten Platz. Kuchen steht mit einem Sieg und drei Niederlagen vor den bisher sieglosen Bruchsal Rebels und hinter

Pforzheim Wilddogs 2. Die Urzeitelefanten haben nun einige Zeit sich zu erholen um Ende Juni eben gegen Pforzheim, ebenfalls auswärts, anzutreten. Durch die Niederlage am Samstag würde auch ein Sieg in Pforzheim Kuchen nicht weiterhelfen. Noch bleibt Zeit und noch sechs Partien um die diesjährige Bezirksliga wenigsten im Mittelfeld abzuschließen.

Quarterstände 0:0; 23:7; 7:6; 7:7